Schneidmühlen mit digitaler Steuerung

Artikel vom **5. Oktober 2021**
Mühlen

Anlässlich der »Fakuma 2021« zeigt Hellweg (Halle A1, Stand 1005) die Ausstattung seines gesamten Portfolios an Schneidmühlen mit der digitalen »Smart-Control«-Steuerung.

Die Ausstattung der Schneidmühlen mit digitaler Steuerung trifft einen lange bestehenden Bedarf der Branche (Bild: Hellweg).

Mit der digitalen Steuerung, die Hellweg erstmals auf der »K 2019« vorgestellt hat, lassen sich optional alle Mühlenbaugrößen überwachen, angefangen bei der Beistellmühle für die Kleinteil- und Angussvermahlung bis zur für harte Anwendungen ausgelegten Großschneidmühle. Die Steuerung erfasst dazu sowohl Kenngrößen wie Stromverbrauch, Motordrehzahl und Lagertemperaturen als auch den Zustand von Messern, Sieben und Keilriemen. Dank OPC-UA ist auch das Einbinden der Maschinen in Leitstände möglich. Zusätzlich verfügt die Steuerung über einen »Boost-Modus« zur Anpassung der Mahlleistung an produktionsbedingte Schwankungen. Die Adaption der Betriebsparameter an definierte Kunststoffe ermöglicht laut Hersteller auch bei temperaturempfindlichen Typen einen störungsfreien Dauerbetrieb ohne

Wasserkühlung. Der Betriebsmodus »eco« passt die Drehzahl der jeweiligen Eingangsmenge an und senkt dadurch den Stromverbrauch.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag